







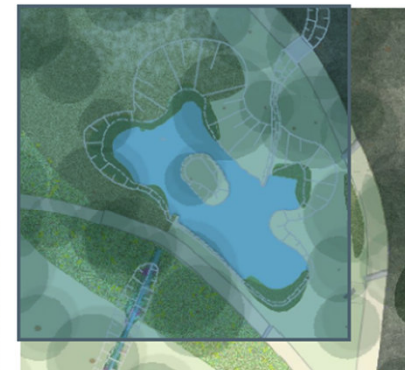


Eckdaten zum Teich:

- künstlich angelegte Teichfläche
- Becken mit Natursteinpflaster komplett ausgepflastert
- Einfassung des Uferbereichs mit Holzpalisaden
- Speisung nur durch Oberflächenwasser, kein direkter Durchfluss eines Gewässers

● ▲ Gewässer Mirker Hain erleben

- Erhaltung und Sanierung Achterteich
Nach Klärung Funktion und Zustand Damm- und
Ablaufbauwerk
evtl. Möglichkeit für mehr Zufluß (West/ Ost)
Randeinfassung Teich mit Röhrichtwalze
Sichtachsen in Schlucht freistellen
Regelmäßige Entschlammung
(i.d.Z. auch Gestaltung Platz)
- Erhaltung und Sanierung Inselteich
Regelmäßige Entschlammung und evtl. Vertiefung
tlw. Bepflanzung mit Röhricht



Entwicklungskonzept Mirker Hain



Bergische Wasser- und Umweltlabor GmbH
Schützenstraße 34 | 42281 Wuppertal
Tel: 02 02 / 256268-0 | Fax: 02 02 / 256268-01
www.bwllabor.com | info@bwllabor.com



PRÜFBERICHT

2022-4055-0002 vom 06.02.2023

Parameter	Messwert	Grenzwert	Einheit	Prüfverfahren
Elution				DIN EN 12457-4 2003-01
Königswasseraufschluss				DIN EN 13657 2003-01

1 = Grenzwert verletzt
2 = nicht akkreditiert
3 = Vor-Ort-Messung
4 = Analytik-Standort: Auf der Schanze 1 42929 Wermelskirchen
5 = untersucht durch ein akkreditiertes Unternehmen
6 = wurde geändert
7 = Grenzwertgrundlage

n.a. = nicht auswertbar
n.b. = nicht bestimmbar
n.n. = nicht nachweisbar
Techn.MW = Technischer Maßnahmewert
WRMG = Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Kommentare:

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den angelieferten Prüfgegenstand.

Aufgrund der Analysenergebnisse ist der Boden gem. **LAGA 20 (Boden, 2004)** wie folgt einzustufen:

>Z.2

TOC: 11,0 Gew%. (Z2: 5 Gew %).

Eluat:

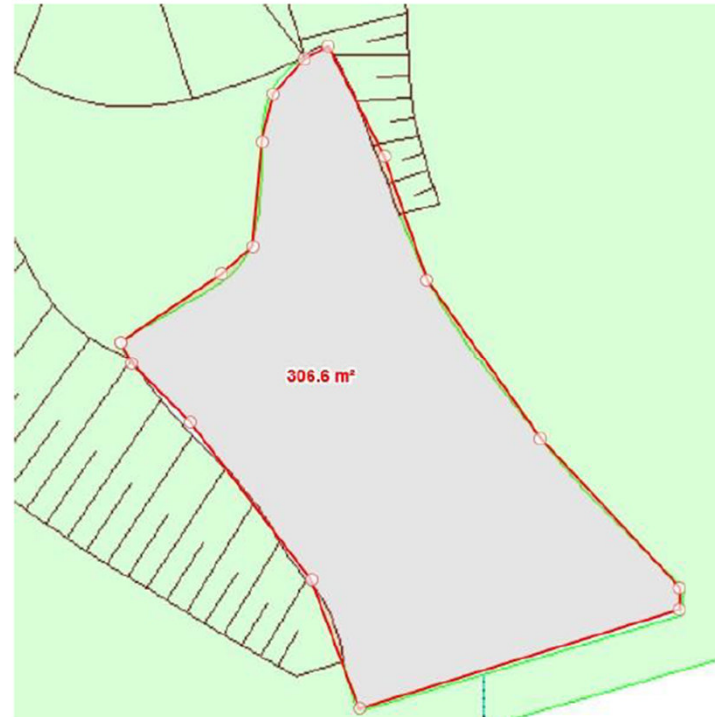
Chlorid: 174 mg/l (Z2: 100 mg/l; bei natürlichen Böden in Ausnahmefällen bis 300 mg/l).



Geographische Flächenauswertung für das Gewässer:



Mirker Hain, Wuppertal ca.307 m²



Quelle: Geoportal Tim Online

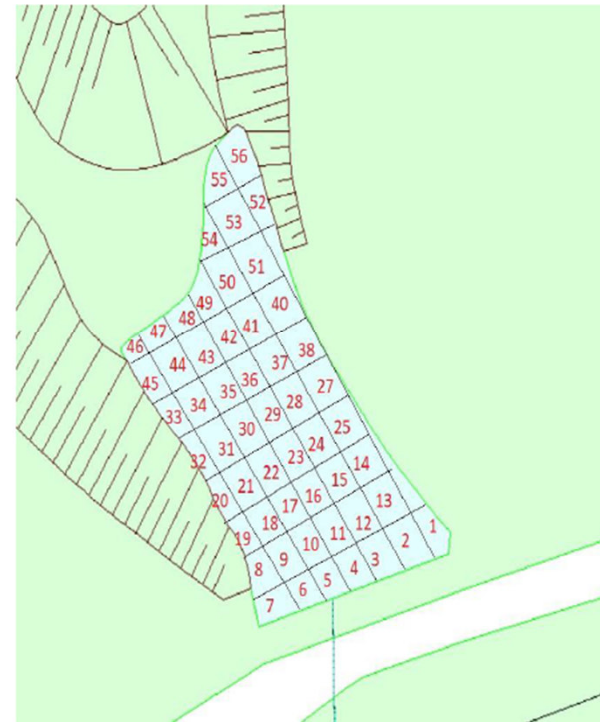
Was wir in die Hand nehmen, wird grün





Gewässer-/ und Schlammhöhenprofil

Messpunkt	Wassertiefe	Schlammtiefe	Messpunkt	Wassertiefe	Schlammtiefe
	in cm	in cm		in cm	in cm
1	50	10	29	35	55
2	60	20	30	40	55
3	70	50	31	35	45
4	60	60	32	30	60
5	50	30	33	30	35
6	40	30	34	35	45
7	25	15	35	30	50
8	50	30	36	25	65
9	50	60	37	30	50
10	60	30	38	50	20
11	60	40	40	20	20
12	60	20	41	10	40
13	60	15	42	20	40
14	50	10	43	20	45
15	60	30	44	20	15
16	60	60	45	20	20
17	55	45	46	20	10
18	55	35	47	15	10
19	45	25	48	15	10
20	45	55	49	10	10
21	45	55	50	25	15
22	50	60	51	20	20
23	40	55	52	20	15
24	45	10	53	20	15
25	40	10	54	20	35
27	60	30	55	20	15
28	45	50	56	20	45



Was wir in die Hand nehmen, wird grün





Farbliche Darstellung der Schlammhöhen

Messpunkt	Wassertiefe	Schlammtiefe	Messpunkt	Wassertiefe	Schlammtiefe
	in cm	in cm		in cm	in cm
1	50	10	29	35	55
2	60	20	30	40	55
3	70	50	31	35	45
4	60	60	32	30	60
5	50	30	33	30	35
6	40	30	34	35	45
7	25	15	35	30	50
8	50	30	36	25	65
9	50	60	37	30	50
10	60	30	38	50	20
11	60	40	40	20	20
12	60	20	41	10	40
13	60	15	42	20	40
14	50	10	43	20	45
15	60	30	44	20	15
16	60	60	45	20	20
17	55	45	46	20	10
18	55	35	47	15	10
19	45	25	48	15	10
20	45	55	49	10	10
21	45	55	50	25	15
22	50	60	51	20	20
23	40	55	52	20	15
24	45	10	53	20	15
25	40	10	54	20	35
27	60	30	55	20	15
28	45	50	56	20	45

Durchschnittswerte

Schlammhöhe in cm	Farbe	Anzahl der Messfelder	Flächengröße in m ²	Schlammmenge in m ³
-10	orange	15	85	4,25
20-35	rot	16	91	25
40 -55	braun	17	97	46
60 und höher	grün	6	34	21,00
Gesamt		54	307	96,25

Erfahrungsgemäß verbleibt im Gewässer immer ein Anteil an Sedimenten, bedingt durch z.B. Untiefen.

Wir erwarten ein zu entschlammendes Volumen: **ca. 69 m³**

Was wir in die Hand nehmen, wird grün





Gewässersanierung



Gewässersanierung:

Unter dem Begriff Gewässersanierung versteht man allgemein die Verbesserung der Wasserqualität und die Wiederherstellung des ökologischen Gleichgewichts von stehenden oder fließenden Gewässern.

Zumeist sind es langandauernde Störungen des ökologischen Gleichgewichts, die zu einer Verschlechterung der Wasserqualität bis hin zum Umkippen des Gewässers führen. Jahrelange Einleitung unzureichend geklärter Abwässer, Laubeintrag, aber auch die Einbringung von Phosphaten, Nitraten, Stickstoff und Pflanzenschutzmitteln über das Grundwasser führen allmählich zu einer übermäßigen Nährstoffanreicherung (Eutrophierung), infolgedessen organische Biomasse aufgrund von Sauerstoffmangel nicht mehr durch aerobe Bakterien abgebaut werden kann. Es entsteht Faulschlamm.

Die Lösung:

Entschlammung des Teiches

Biomasse, Faulschlamm und Sedimente werden vom Grund des Gewässers abgetragen und zur Austrocknung in Soil-Tains gepumpt und nach ausreichender Trocknung fachgerecht entsorgt- unser Fachgebiet!

Was wir in die Hand nehmen, wird grün

